

	<p>Object: Denar des Caracalla für Plautilla mit Darstellung von Plautilla und Caracalla</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 24476</p>
--	---

## Description

Auch wenn die Münzprägung für römische Kaiserinnen von mächtigen Frauen und starken Charakteren wie Faustina minor oder Julia Domna dominiert zu sein scheint, erinnert dieser Denar für Plautilla den heutigen Betrachter daran, dass der dynastische Ehrgeiz der Kaiser oft genug seine Opfer forderte. Septimius Severus ließ im Jahr 202 die vierzehnjährige Plautilla mit seinem Sohn Caracalla verheiraten. Anlässlich dieses für den Fortbestand des Kaiserhauses wichtigen Ereignisses wurde dieses Münzmotiv gestaltet, auf dem das junge Paar, sich die Hände reichend, abgebildet ist. Die Umschrift PROPAGO IMPERI(i) („kaiserliche Linie/Nachkommenschaft“) lässt keinen Zweifel daran, was sich Septimius Severus von dieser Verbindung erhoffte. Doch nur wenige Jahre später wurde Plautilla, deren Vater des Verrats am Kaiser beschuldigt worden war, auf die Insel Lipari verbannt, wo sie 211 auf Befehl ihres früheren Ehemannes Caracalla ermordet wurde.

[Sonja Hommen]

## Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 18 mm, G. 3,32 g

## Events

Created	When	202-205 CE
	Who	

	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Caracalla (188-217)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Fulvia Plautilla (188-211)
	Where	

## Keywords

- Coin
- Denarius
- Empress
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Portrait

## Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1936): *The Roman Imperial Coinage*, Bd. IV/1: Pertinax to Geta. London, Nr. 362
- [] (1710): *Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae*. Stuttgart, S. 44